
Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Sonntag, 23. Februar 2020

MC Großen-Linden mit Kirchenkonzert in Gießen



Wenn man die Marsch- und Showband des Musikcorps Großen-Linden hört, dann kann man nur schwer glauben, dass es sich hier um Laienmusiker handelt. Das stellten sie einmal mehr unter Beweis: Denn auch wenn es stets ein Höhepunkt ist, die Musiker des Musikcorps beim Marschieren und Musizieren zu erleben, so leidet die Qualität auch bei einem klassischen Konzert nicht. Die Akustik im Kirchenraum voll ausnutzend begeisterte das Ensemble die zahlreichen Zuhörer mit ihrem unverwechselbaren Sound und einer abwechslungsreichen Auswahl von Musikstücken.

Bereits im ersten Konzertblock machte sich die Vorliebe für Titel aus der Filmmusik unter der musikalischen Leitung von Alexander Mehl bemerkbar: Egal ob mit "Let it go" aus "Die Eiskönigin", einem Medley aus verschiedenen Titeln der Marvel-Comic-Verfilmungen oder Bryan Adams "Everything I do, I do it for you" aus "Robin Hood - König der Diebe" - es klang episch.

Mit "The New World's Largo" von Antonin Dvorák oder dem "Nordic Fanfare and Hymn" von Jacob de Haan ging es etwas mehr in Richtung der klassischen Blasmusik, aber kein bisschen weniger opulent zu.

Die bunte Mischung setzte sich auch im zweiten Konzerteil fort, bevor sich ein großartiger Abend mit den "Highlights from Queen" und der "Highland Cathedral" von Ulrich Roeber und Michael Korb dem Ende entgegen neigte. Der Lohn der Mühe für die Musiker: ein langanhaltender Applaus des großen Publikums. Durch das Programm führte der Ehrenvorsitzende des Musikcorps, Werner Rauber-Wagner, in bewährter Weise. Er gab immer wieder Informationen zu den jeweiligen Musikstücken.



Die Einnahmen des Benefizkonzertes sollen aufgeteilt werden und dem Förderverein Johanneskirche sowie dem Gießener Verein für chronisch kranke Kinder "KroKi" zugutekommen: "KroKi" unterstützt Familien mit chronisch kranken Kindern und unterhält unter anderem das "KroKi"-Haus, in dem Betroffene und deren Familien Hilfe und Rückhalt in psychosozialen Krisen finden. Alleine in der Gießener Kinderklinik werden rund 3000 Kinder mit chronischen Erkrankungen behandelt.

Der Förderverein Johanneskirche Gießen plant ein Projekt unmittelbar an der Kirche: "Ein barrierefreier Zugang ist das Herzensprojekt der beiden Gemeinden", erklärt Pfarrer Matthias Weidenhagen. Dieser soll an einem Seiteneingang der Kirche entstehen - die Kosten werden auf rund 130 000 Euro geschätzt. "Es ist ganz toll, dass uns das Musikcorps Linden hierbei unterstützt", sagte der Pfarrer.

Text: Constantin Hoppe, Gießener Allgemeine